



c/o BUZO-Umweltzentrum, Kronenstr. 9, D-76133 Karlsruhe, Tel. 0049 (0)721 / 38 50 75
info@trans-pamina.eu www.trans-pamina.eu

**An die
Medien**

06. Dezember 2022

Presseerklärung der deutsch-französischen Initiative TRANS-PAMINA zur Einrichtung einer stündlichen Buslinie zwischen Rastatt und Soufflenheim:

Erster Schritt zum grenzüberschreitenden Verkehr über den Rhein

TRANS-PAMINA sieht noch weitere Schritte nötig

Die deutsch-französischen Initiative TRANS-PAMINA begrüßt den ersten Schritt zur Verbesserung der Verkehrsverbindungen über den Rhein mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2022. An diesem Tag wird zwischen Rastatt und Soufflenheim eine stündlich verkehrende Buslinie (231) eingerichtet, um endlich den Menschen in beiden Ländern bessere Verkehrsangebote zu machen. „Zwar gehen die Zielsetzungen unserer Initiative wesentlich weiter, trotzdem wird der Einstieg in die Verbesserung des grenzüberschreitenden Verkehrs von uns mit Freude zur Kenntnis genommen“, so die Vertreter von PRO BAHN, einem Träger der Initiative. Auch die Vertreter der französischen Seite begrüßen diesen Schritt, hoffen aber auf eine baldige Verlängerung nach Haguenau. Die französische FNAUT ergänzte, „wir müssen weiter am Ball bleiben und noch viel Überzeugungsarbeit leisten!“

Nachdem die grenzüberschreitenden Angebote im Bahnverkehr zwischen Südpfalz und dem Elsass in den vergangenen Jahren verbessert wurden, besonders die Relation Wörth – Straßburg über Lauterbourg, haben sich unsere Mühen gelohnt, so der Tenor bei TRANS-PAMINA.

Die Reaktivierung der Bahnlinie Rastatt – Roeschwoog – Haguenau sollte jetzt trotz aller Finanzierungsschwierigkeiten ernsthaft in Angriff genommen werden, um das Angebot für die Fahrgäste beiderseits des Rheins zu verbessern und um zudem eine Umleitungsstrecke für den Güterverkehr auf der Rheintalbahn bei Überlastungen und Störungen verfügbar zu haben.

Das leidige Thema eines grenzüberschreitenden Tarifs wurde allerdings nur in

Ansätzen gelöst. Trotzdem ist es erfreulich, dass die KVV-Fahrkarten auch im Bus nach Soufflenheim gelten. Ein zusätzlich großer Wurf wäre es, wenn sich die badische und elsässische Seite auf ein gemeinsames Tarifangebot im gesamten PAMINA-Raum einigen könnte.

TRANS-PAMINA betont aber ausdrücklich, dass auch die übrigen Vorstellungen ihrer Initiative in absehbarer Zeit umgesetzt werden müssen, denn nur ein Komplettangebot kann dazu beitragen, dass die Landesgrenzen zukünftig für die Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs nicht mehr existieren und damit die Angebote auch genutzt werden.

Hintergrundinformation:

Das zweisprachige Weißbuch/Livre Blanc listet die Ziele von TRANS-PAMINA in einzelnen Bausteinen auf:

Die Bausteine aus dem Weißbuch der Initiative Trans-PAMINA:

Baustein 1: Busverbindung Baden-Baden - Roeschwoog (- Haguenau)

Baustein 2: Reaktivierung der Bahnlinie Rastatt - Wintersdorf - Haguenau.

Baustein 3: Stundentakt im Bahnverkehr Karlsruhe - Wörth - Lauterbourg - Strasbourg

Baustein 4: Stundentakt im Bahnverkehr Neustadt - Wissembourg - Strasbourg

Baustein 5: Einführung eines grenzüberschreitenden Tarifs

Link zum Weißbuch:

http://www.trans-pamina.eu/IMG/pdf/weissbuch_livre_blanc_transpamina_2016.pdf

Für Trans-PAMINA:

gez. Gerhard Stolz

Kontakt für Rückfragen:

gerhard.stolz@web.de

Tel.: 0049 (0)721 494323

Träger von Trans-PAMINA:

- Association des usagers des Transports Urbains de l'agglomération de Strasbourg (ASTUS)
- Fédération Nationale des Usagers des Transports (FNAUT)
- Fahrgastverband PRO BAHN
- Verkehrsclub Deutschland (VCD)

- Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO)
- Südpfalz Mobil
- Landesvereinigung Baden in Europa